

CE

119AS45DE

UNTERFLUR-DREHTORANTRIEB

SERIE FROG



INSTALLATIONSANLEITUNG

FROG-A 230V / FROG-AV / FROG-AE

Deutsch DE



ACHTUNG!
Wichtige Sicherheitshinweise:
BITTE SORGFÄLTIG DURCHLESEN!



DEUTSCH

Vorwort

• Das Gerät ist ausschließlich für den vorgegebenen Zweck zu verwenden. Anderweitige Verwendung des Geräts ist demzufolge gefährlich. Die CAME Cancelli Automatici S.p.A. haftet nicht für durch ungeeignete, unsachgemäße und fehlerhafte Verwendung verursachte Schäden • Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise zusammen mit der Montage- und Gebrauchsanweisung der Anlage auf.

Vor der Montage

(Überprüfung der vorhandenen Anlage, bei negativer Bewertung vor der Montage zunächst dafür sorgen, dass die Anlage sicher ist)

• Überprüfen, dass die zu automatisierenden Teile in guter mechanischer Verfassung sind, dass sie ausbalanciert und auf einer Achse sind und dass sie sich problemlos öffnen und schließen. Zudem kontrollieren, dass geeignete mechanische Toranschläge vorhanden sind • Sollte der Antrieb in weniger als 2,5 m Höhe vom Boden oder von einer anderen Zugangsebene montiert werden, überprüfen, ob etwaige Schutzanlagen bzw. Warnschilder anzubringen sind • Sollten die zu automatisierenden Torflügel über Fußgängertore verfügen, muss ein System, das deren Öffnen während der Torbewegung verhindert, vorhanden sein • Überprüfen, dass die Torflügelbewegung keine Quetschgefahr mit den umliegenden Mauerwerken bewirkt • Den Antrieb nicht verkehrt herum oder auf Teile montieren, die sich biegen könnten. Wenn nötig die Befestigungspunkte in geeigneter Weise verstärken • Nicht auf bergauf bzw. bergab liegenden Torflügeln (nicht eben liegenden) montieren • Überprüfen, dass etwaige Bewässerungsanlagen den Getriebemotor nicht von unten befeuchten können.

Montage

• Die Baustelle in geeigneter Weise begrenzen und sichern, damit sich Unbefugte, vor allem Minderjährige, nicht der Baustelle nähern können • Bei Antrieben, die mehr als 20 kg wiegen (siehe Montageanleitung) ist besondere Vorsicht gegeben. In diesem Fall, benötigt man geeignete Geräte, um den Antrieb sicher bewegen zu können • Sämtliche Auf-Befehlsgeräte (Taster, Schlüsseltaster, Magnetkartenleser usw.) müssen mindestens 1,85 m vom Torbereich bzw. so installiert werden, dass man sie nicht von außen erreichen kann. Zudem müssen sämtliche Befehsgeräte (Taster, Annäherungsschalter usw.) in mindestens 1,5 m Höhe und so installiert werden, dass sie nicht von Unbefugten betätigt werden können • Sämtliche Befehlsgeräte in "Totmannbedienung" müssen so installiert werden, dass die sich bewegenden Torflügel und der Zufahrtsbereich gut überblickbar sind • Wenn nicht vorhanden, einen die Entriegelungsanheit anzeigenden Aufkleber anbringen • Vor Übergabe an den Verwender überprüfen, dass die Anlage der Norm EN 12453 (Tornorm) entspricht und sicher stellen, dass die Automation in geeigneter Weise eingestellt wurde sowie, dass die Sicherheits- und Schutzeinrichtungen bzw. die manuelle Entriegelungseinheit in korrekter Weise funktionieren • Wenn nötig Warnhinweise (z. B. Torwarnschild) gut sichtbar anbringen.

Anweisungen und Empfehlungen für den Verwender

• Dafür sorgen, dass der Torbereich sauber und Hindernisfrei ist. Den Funktionsbereich der Lichtschranken von Pflanzenwuchs frei halten • Kindern das Spielen mit den festen Befehlsgeräten bzw. im Torbereich untersagen. Funkbefehlsgeräte (Handsender) nicht in Reichweite von Kindern aufbewahren • Die Anlage regelmäßig überprüfen, um etwaige Fehlfunktionen, Verschleißerscheinungen bzw. Schäden an den beweglichen Teilen, an den Antriebskomponenten sowie an allen Befestigungspunkten, Kabeln und zugänglichen Kabelverbindungen festzustellen. Sämtliche Gelenke (Scharniere) und Reibungsstellen (Laufschienen) schmieren und sauber halten • Alle sechs Monate die Funktionstüchtigkeit von Lichtschranken und Sicherheitsleisten überprüfen. Die Lichtschranken regelmäßig säubern (verwenden Sie dafür ein mit Wasser befeuchtetes Tuch und vermeiden Sie Lösungsmittel sowie andere Chemikalienl) • Sollten Reparaturen oder Einstellungsänderungen erforderlich sein, den Antrieb entriegeln und bis zur erneuten Sicherung nicht verwenden • Vor der Entriegelung der Anlage zur manuellen Toröffnung die Stromversorgung unterbrechen. Anleitungen befolgen. NICHT AUSDRÜCKLICH IN den Anweisungen AUFGEFÜHRTE TÄTIGKEITEN sind dem Verwender UNTERSAGT. Für Reparaturen, Einstellungsänderungen und außerplanmäßige Wartungsmaßnahmen WENDEN SIE SICH BITTE AN DEN WARTUNGSDIENST • Das Ergebnis der Überprüfung der Anlage im Wartungsbuch aufführen.

Anweisungen und Empfehlungen für alle

• Tätigkeiten in Nähe der Scharniere bzw. der sich bewegenden mechanischen Teile vermeiden • Den Funktionsbereich des sich bewegenden Tores vermeiden • Nicht gegen die Antriebskraft einwirken, da dadurch Gefahrsituationen entstehen können • In den Gefahrzonen, die durch entsprechende Warnhinweise bzw. schwarz-gelbe Färbung zu kennzeichnen sind, besonders vorsichtig sein • Während der Betätigung eines Tasters bzw. eines Befehlsgerätes im „Totmannbetrieb" ständig kontrollieren, dass sich bis zum Schluss keine Personen im Bereich der sich bewegenden Torflügel befinden • Das Tor kann sich jederzeit ohne Vorwarnung in Bewegung setzen. • Während der Säuberung und Wartung immer die Stromversorgung unterbrechen.



CAME cancelli automatici s.p.a.
Via Martiri della Libertà, 15
31030 Dosson di Casier
TREVISO - ITALY
www.came.it - info@came.it

ERKLÄRUNG FÜR DEN EINBAU

(Anhang IIB Dir.2006/42/CE)



Came Cancelli Automatici s.p.a.

Adresse	Via Martiri della Libertà	Nr.	15	PLZ	31030
Ortschaft	Dosson di Casier	Provinz.	Treviso	Staat	Italia

ERKLÄRT, DASS DIE UNVOLLSTÄNDIGEN MASCHINEN

AUTOMATISIERUNGEN FÜR FLÜGELTORE

A180; A1824; A18230; A3000; A3000A; A3006; A3100; A3106; A3024; A3024N; A5000; A5100; A5000A; A5006; A5106; A5024; A5024N
AX302304; AX402306; AX412306; AX71230; AX3024; AX5024
STYLO-ME; STYLO-BS; STYLO-BD; STYLO-RME
KR300D; KR300S; KR310D; KR310S; KR510D; KR510S
FROG-A; FROG-AE; FROG-AV; FROG-A24; FROG-A24E; FROG-B; FROG-BI; FROG-J
MYTO-ME
F7000; F7001; F7024; F7024N; F4000; F4024
F1000; F1100; F1024; F500; F510
FE40230; FE4024; FE40230V; FE4024V
FA40230; FA40230CB; FA4024; FA4024CB

DEN WESENTLICHEN, ANGEWANDTEN ANFORDERUNGEN ENTSPRECHEN

1.1.3; 1.1.5; .1.2.1; 1.2.2; 1.3.2; 1.3.7; 1.3.8.1; 1.4.1; .1.4.2; 1.5.1; 1.5.6; 1.5.8; 1.5.9; 1.5.13; 1.6.1; 1.6.3; 1.6.4; 1.7.1; 1.7.2; 1.7.4

DEN VORGABEN DER FOLGENDEN RICHTLINIEN ENTSPRECHEN

RICHTLINIE 2006/42/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG.

RICHTLINIE 2004/108/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
vom 15. Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische.

PERSON DIE BEVOLLMÄCHTIGT IST, DIE RELEVANTEN TECHNISCHEN UNTERLAGEN ZUSAMMENZUSTELLEN

Came Cancelli Automatici s.p.a.

Adresse	Via Martiri della Libertà	Nr.	15	PLZ	31030
Ortschaft	Dosson di Casier	Provinz.	Treviso	Staat	Italia

Die relevante technische Dokumentation wurde entsprechend der Anlage IIB ausgestellt

Die Firma Came Cancelli Automatici verpflichtet sich auf eine angemessen motivierte Anfrage der staatlichen Behörden Informationen über die unvollständigen Maschinen, zu übermitteln, und

VERBIETET

die Inbetriebnahme bevor die „Endmaschine" in die die unvollständige Maschine eingebaut wird, als konform erklärt wurde, gegebenenfalls gemäß der Richtlinie 2006/42/EU.

Dosson di Casier (TV)
06 Marz 2012

Gianni Michielan
Managing Director

DDI B DE **A001b** ver. *4.2 Februar 2011*
Übersetzung der Erklärung in die Originalsprache

“WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DIE INSTALLATION ”

“ACHTUNG: “ACHTUNG: EINE UNSACHGEMÄSSE INSTALLATION KANN SCHWERE SCHÄDEN VERURSACHEN – DAHER MÜSSEN ABSOLUT ALLE INSTALLATIONSANWEISUNGEN BEFOLGT WERDEN”

“DAS VORLIEGENDE HANDBUCH IST AUSSCHLIESSLICH FÜR FACHINSTALLATEURE ODER ANDERE SACHKUNDIGE PERSONEN BESTIMMT”

DEUTSCH

1 Zeichenerklärung

 Dieses Zeichen steht vor den Teilen des Handbuchs, die aufmerksam zu lesen sind.

 Dieses Zeichen steht vor den Teilen des Handbuchs, welche die Sicherheit betreffen.

Dieses Zeichen steht vor den Anmerkungen für den Benutzer.

2 Verwendungsarten

2.1 Verwendungsbestimmung

Der automatische Antrieb FROG wurde für Drehtore im privaten und Wohnbereich entwickelt.

 Sämtliche von den im Handbuch beschriebenen abweichende Installationen bzw. Verwendungszwecke sind unzulässig.

2.2 Verwendungsbeschränkungen

Modell	FROG-AV	FROG-A / FROG-AE		
Max. Torflügelweite (m)	1,3	3,5*	2.5*	2,0
Max. Torflügelgewicht (kg)	300	400	600	800

*Anmerkung: Es ist empfehlenswert, den Torflügel mit einem Elektroschloss auszustatten.

3 Bezugsnormen

CAME automatische antriebe verfügt über die Zertifizierung ISO 9001 Qualitätsmanagement und ISO 14001 Umweltmanagement. CAME entwickelt und produziert ausschließlich in Italien.
Für das besagte Produkt wurden die nachstehenden Bezugsnormen berücksichtigt: siehe Konformitätserklärung.

4 Beschreibung

4.1 Getriebemotor

Dieses Produkt wurde von der CAME CANCELLI AUTOMATICI S.p.A. gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften entwickelt und produziert. Garantie- ausgenommen Verletzungen – 24 Monate.
Der Antrieb besteht aus einem Fundamentkasten, einer Entriegelungseinheit, einer Getriebemotoreinheit und einem Antriebsarm.
Die Seitenwände des Fundamentkastens bestehen aus 1,5 mm starkem ABS und der Boden aus 4 mm starkem verzinktem Stahl. Im Inneren befindet sich der Entriegelungsblock mit individuellem Schloss zur manuellen Entriegelung und der Antriebsmotor mit einem Alugussgehäuse in dem sich ein irreversibles Evolventen-Schneckengetriebe befindet. Am Getriebemotor ist ein Antriebsarm befestigt.

4.2 Technische Daten

FROG-A 230V

Anschluss : 230 A.C. 50/60Hz
Anschluss Motor: 230 A.C. 50/60Hz
Max. Absorption.: 1,9 A
Leistung: 200 W
Max. Drehmoment: 320 Nm
Laufzeit (90°): 18 s
Übersetzungsverhältnis: 1/1152
ED: 30%
Schutzart: IP67
Wärmeschutz Motor: 150°C
Gewicht: 11 kg

-20°C 55°C

FROG-AV

Anschluss : 230 A.C. 50/60Hz
Anschluss Motor: 230 A.C. 50/60Hz
Max. Absorption.: 2,5 A
Leistung: 300 W
Max. Drehmoment: 240 Nm
Laufzeit (90°): 9 s
Übersetzungsverhältnis: 1/1152
ED: 30%
Schutzart: IP67
Wärmeschutz Motor: 150°C
Gewicht: 11 kg

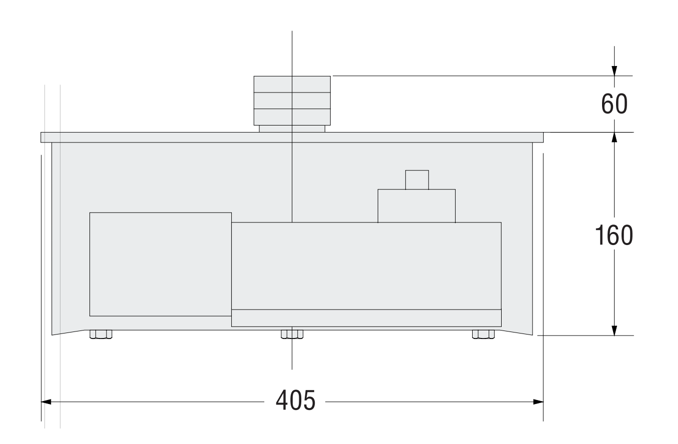
-20°C 55°C

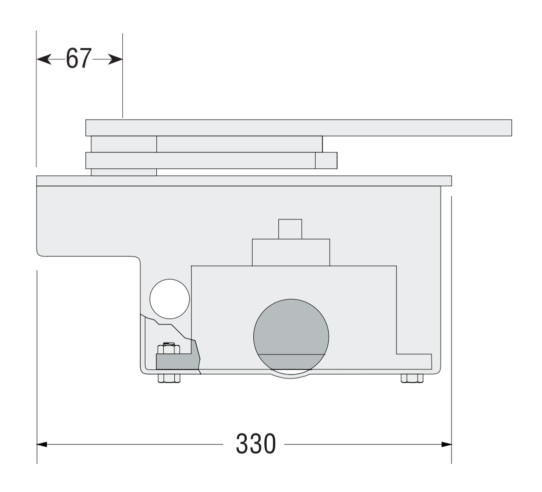
FROG-AE

Anschluss : 230 A.C. 50/60Hz
Anschluss Motor: 230 A.C. 50/60Hz
Max. Absorption.: 1,9 A
Leistung: 200 W
Max. Drehmoment: 320 Nm
Laufzeit (90°): 18 s
Übersetzungsverhältnis: 1/1152
ED: 30%
Schutzart: IP67
Wärmeschutz Motor: 150°C
Gewicht: 11 kg

-20°C 55°C

4.3 Bemaßung





5 Installation

 Die Installation muss von qualifiziertem und fachkundigem Personal gemäß den geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

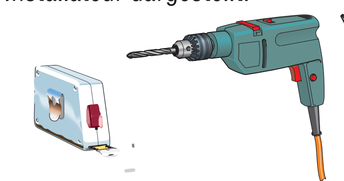
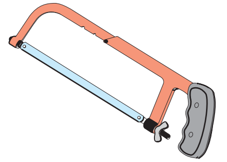
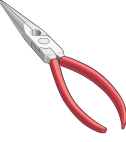
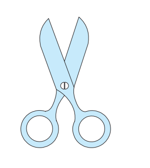
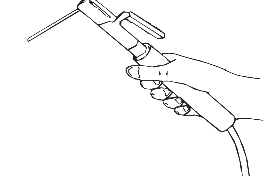
5.1 Vorherige Überprüfungen

 Vor der Installation sind folgende Kontrollen vorzunehmen:

- Einen geeigneten ganzpoligen Trennschalter mit einem Höchstabstand zwischen den Kontakten von mehr als 3 mm zur Unterbrechung der Stromversorgung vorsehen;
- Geeignete Kabelkanäle und -schläuche vorsehen, um die elektrischen Kabel vor Schäden zu schützen;
- Drainagerohr vorsehen, um Rost verursachende Wasseransammlungen zu vermeiden;
- ⏚ Überprüfen, dass etwaige Kabelverbindungen im Inneren des Fundamentkastens (für die Kontinuität des Sicherheitsnetzes) im Vergleich zu den anderen inneren Verbindungen über eine zusätzliche Isolierung verfügen;
- Überprüfen, dass die Torstruktur robust ist, die Scharniere gut funktionieren und kein Reibwiderstand zwischen bewegl. und unbewegl. Teilen besteht;
- Überprüfen, ob ein mechanischer Torblock bei Torauf- und –zulauf vorhanden ist.

5.2 Arbeitsgeräte und Material

Sich davon überzeugen, dass alle Werkzeuge und das notwendige Material zur Durchführung der Installation gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften vorhanden sind. In der nachstehenden Abbildung wird die Mindestausrüstung für den Installateur dargestellt.

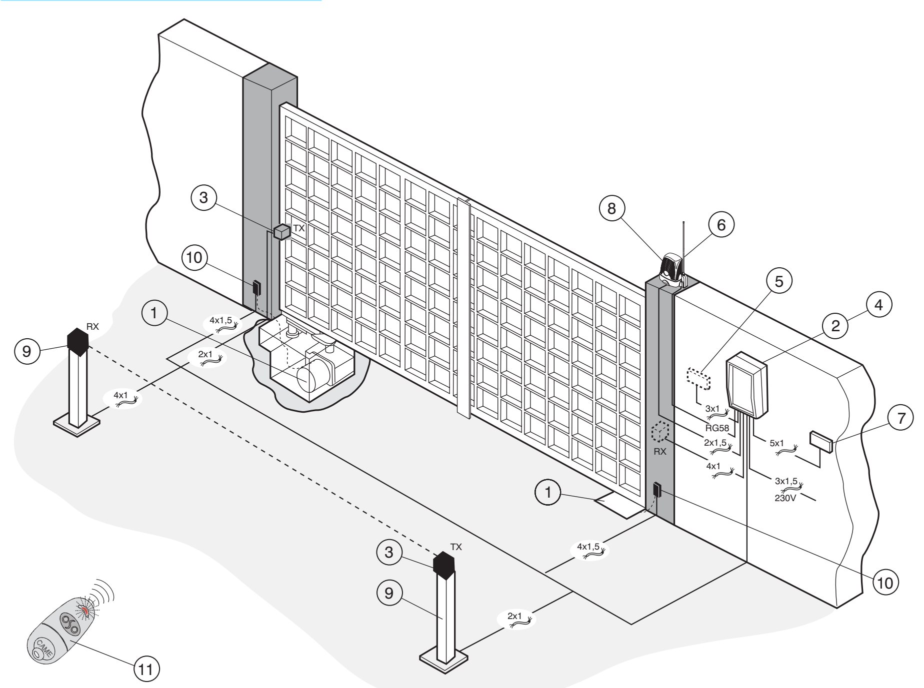






5.3 Art und Stärke der Kabel

Anschlüsse	Kabeltyp	Kabellänge 1 < 10 m	Kabellänge 10 < 20 m	Kabellänge 20 < 30 m
Anschluss Motorsteuerung	FROR CEI 20-22 CEI EN 50267-2-1	3G x 1,5 mm²	3G x 1,5 mm²	3G x 2,5 mm²
Anschluss Motor		4G x 1,5 mm²	4G x 1,5 mm²	4G x 2,5 mm²
Warnleuchte		2 x 1,5 mm²	2 x 1,5 mm²	2 x 1,5 mm²
Empfänger-Optikkopf		2 x 0,5 mm²	2 x 0.5 mm²	2 x 0,5 mm²
Sender-Optikkopf		4 x 0,5 mm²	4 x 0,5 mm²	4 x 0,5 mm²
Stromversorgung Zubehör		2 x 0,5 mm²	2 x 0,5 mm²	2 x 1 mm²
Befehls- und Sicherheitstaster		2 x 0,5 mm²	2 x 0,5 mm²	2 x 0,5 mm²
Anschluss Encoder (FROG AE)	TWISTATO	3 x 0,5 mm²		
Anschluss Antenne	RG58	max. 10 m		

N.B. Die Auswahl des Kabeldurchmessers von Kabeln mit einer anderen Länge als die in der Tabelle angeführten, muss laut den Angaben der Rechtsvorschrift CEI EN 60204-1 auf der Grundlage der effektiven Leistungsaufnahme der angeschlossenen Vorrichtungen erfolgen.
Für Anschlüsse, die mehrere Belastungen auf der gleichen Leitung (sequential) vorsehen, muss die Bemessung laut Tabelle auf der Grundlage der Leistungsaufnahmen und effektiven Entfernungen nochmals berechnet werden. Für den Anschluss von in dieser Anleitung nicht berücksichtigten Produkten gelten die dem jeweiligen Produkt beigefügten Gebrauchsanweisungen.

5.4 Standardanlage



1) FROG Einheit
2) Motorsteuerung
3) Lichtschranken
4) Funksendeeinheit
5) Schlüsseltaster
6) Antenne
7) Befehlstaster
8) Warnleuchte
9) Lichtschrankensäule
10) Abzweigdose
11) Sender

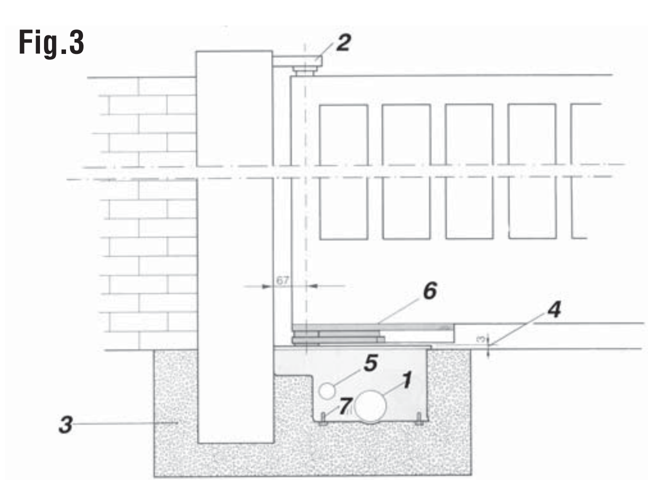
5.5 Montageschema



5.6 Installation der Einheit

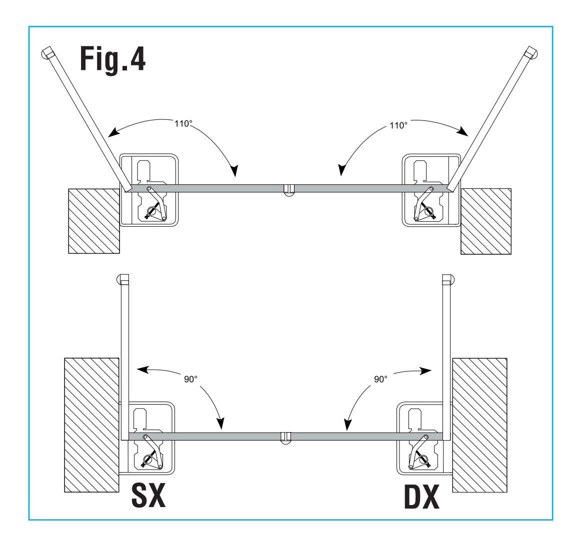


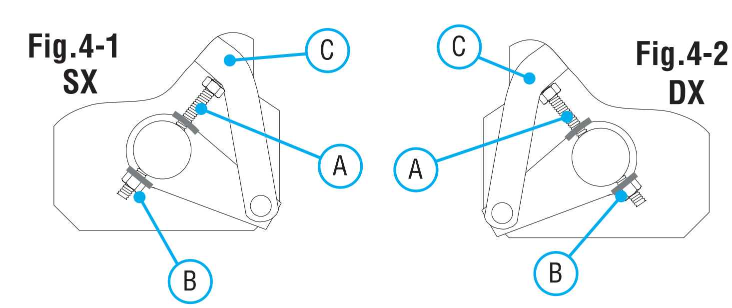
- feste und bewegliche Teile der Struktur auf der der Antrieb befestigt wird, überprüfen;
- Je nach Strukturtyp und gewünschter Öffnungsweise die beste Positionierung für die Getriebemotoreinheit auswählen, dabei die angeführten Beispiele berücksichtigen;
- Einen Toranschlag im Auflauf und einen im Zulauf anbringen (Fig. 4 S. 5)
- Je nach Größe der Einheit an der ausgewählten Stelle ein Loch für den Fundamentkasten graben (Fig. 3);
- Ein Drainagerohr zur Vermeidung von Wasserrückständen und daraus folgendem Rostbefall im Fundamentkasten, vorsehen (Fig. 3 – Detail 1);
- Durch den Fundamentkasten wird die Installation der Einheit vereinfacht. Fundamentkasten in das ausgegrabene Loch geben, dabei muss sich der Torzapfen auf derselben Achse des oberen Scharniers befinden (Fig. 3 – Detail 2). Beton um den Fundamentkasten gießen (Fig. 3 – Detail 3), dieser muss waagerecht sein und der obere Rand muss 3mm über dem Boden liegen (Fig. 3 – Detail 4);
- Stromkabel je nach Befehlsgeräten und Sicherheitseinrichtungen verlegen, dabei das dafür vorgesehene Loch im Kasten verwenden (Fig. 3 – Detail 5);
- Vor der Montage die Drehzapfen des Fundamentkastens und des Torhebels schmieren;
- Torflügel zwischen dem oberen Scharnier und dem Torzapfen positionieren. Das Scharnier und der Torzapfen müssen dabei auf einer Achse liegen;
- den Torzapfen durch 3 bzw. 4 cm lange Schweißnähte am Torflügel befestigen. Schweißnähte in der Nähe der Schraublöcher vermeiden (Fig. 3 – Detail 6).



- Am Motorarm die Schraube M10x100 (A) und die Mutter M10 (B), wie nach Fig 4-1 (Montage rechts) und Fig. 4-2 (Montage links), festschrauben;
- Die Getriebemotoreinheit mit den Schraubzapfen am Fundamentkasten befestigen und mit den mitgelieferten Schraubmuttern und Unterlegscheiben festschrauben;
- Den Antriebsarm (C) zwischen den Motorarm und den Arm des Fundamentkastens einfügen und den Torflügel elektrisch an den Toranschlag im Zulauf führen.

Die Schraube (A) einstellen, bis sie den Antriebsarm berührt (C).
- Während der Abnahme die Schraube so einstellen, dass auf den Toranschlag im Zulauf ein angemessener Druck ausgeübt und das erneute Einrasten bei Entriegelung des Mechanismus ermöglicht wird.
- Nach erfolgter Einstellung die Schraubmutter (B) festschrauben.





DEUTSCH

5.7 Manuelle Entriegelung

- In Notfällen (Stromausfall) ermöglicht die Entriegelungseinheit das erneute Einrasten des Torflügels während des Zulaufs.
- Man kann unter drei verschiedenen Entriegelungsmodellen wählen: Modell A4366 mit individuellem Schlüssel (Fig. 5-A), Modell A4365 mit Dreikantschlüssel und Modell A4364 mit Hebelschlüssel (Fig. 5-B). Es ist ratsam den Einrastbolzen der Entriegelungseinheit zu schmieren (Fig. 5-B – Detail 3); Beim Entriegeln bitte die Anleitungen der jeweiligen Artikel beachten.

N.B.: Die manuelle Entriegelung wird in Notfällen und bei Stromausfall durchgeführt.

Fig. 5 1

Fig. 5-A 1

Fig. 5-B A4366 A4365 A4364 3

6 Verbindung mit der Motorsteuerung

- Es ist ratsam die Verbindungen der Motorkabel in Abzweigdosen durchzuführen;
- Weitere Informationen über die Funktionen finden Sie in den technischen Anleitungen der Steuerungen.

Getriebemotor	Schalttafel
FROG-A 230V	ZA3 - ZA3N - ZA4 - ZA5 - ZM2 - ZM3E
FROG-AV	ZA3 - ZA3N - ZA4 - ZA5 - ZM2 - ZM3E
FROG-AE	ZM3E

7 Sicherheitshinweise

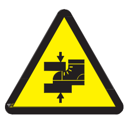
 *Wichtige allgemeine Sicherheitshinweise*

Dieses Produkt muss ausschließlich zu dem Zweck verwendet werden, für den es entwickelt wurde. Andere Verwendungszwecke sind missbräuchlich und gefährlich. Der Hersteller ist nicht für etwaige durch missbräuchliche, fehlerhafte und unangemessene Verwendung verursachte etwaige Schäden verantwortlich. Nicht im Bereich der Scharniere oder der sich bewegenden Teile eingreifen. Nicht in den Bewegungsradius des Tores eintreten.
Nicht versuchen das sich bewegende Tor festzuhalten, dies könnte zu Gefahrensituationen führen.

Kinder dürfen sich nicht in der Nähe des Tores aufhalten oder dort spielen. Die Fernbedienung oder andere Befehlsgeber außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren, um unbeabsichtigte Torbewegungen zu vermeiden.
Den Antrieb nicht verwenden sobald er nicht in der üblichen Weise funktioniert.

 Vorsicht Quetschgefahr Hände

 Gefahr! Unter Strom stehende Teile

 Vorsicht Quetschgefahr Füße

 Durchfahrt während der Torbewegung verboten

DEUTSCH

8 Wartung

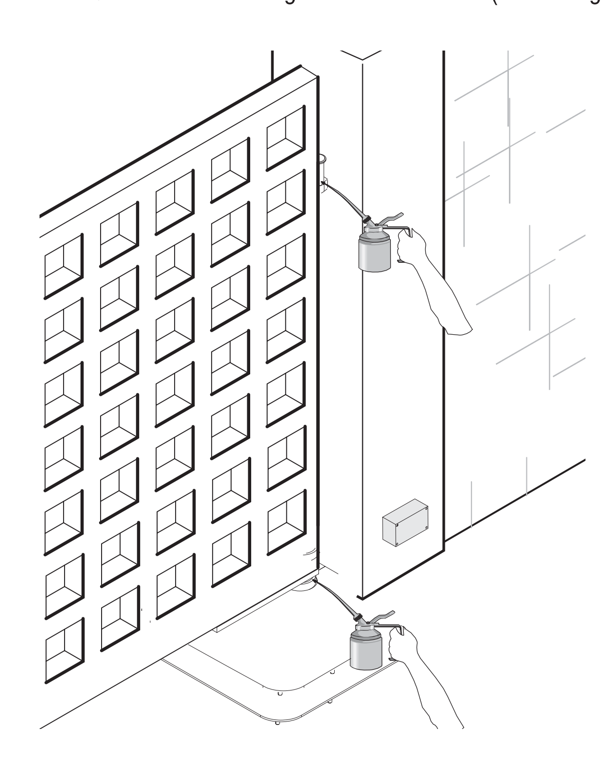
8.1 Regelmäßige Wartung

Die regelmäßige Wartung durch den Verwender besteht aus: Säuberung der Lichtschranken; Überprüfung der Funktion der Sicherheitsvorrichtungen; Entfernung etwaiger Hindernisse, die den korrekten Betrieb des Antriebs verhindern.
Eine regelmäßige Kontrolle der Schmierung und der Halteschrauben des Antriebs ist ratsam.
Um die Sicherheitsvorrichtungen zu überprüfen, während des Zulaufs einen Gegenstand vor den Lichtschranken bewegen. Wenn der Antrieb reversiert oder stehen bleibt funktionieren die Lichtschranken in korrekter Weise.
Dies ist die einzige Wartungsmaßnahme, die durchgeführt wird, während das Tor unter Strom steht.

Vor jeder Wartungsmaßnahme Strom abstellen, um etwaige Gefahrensituationen durch versehentliche Torbewegung zu vermeiden.

Die Lichtschranken mit einem mit Wasser befeuchteten Tuch säubern. Keine Lösungsmittel oder andere Chemikalien verwenden, sie könnten die Lichtschranken beschädigen.

Im Fall von nicht normalem Rütteln und Quietschen die Torgelenke schmieren (siehe folgende Figur).



Kontrollieren, dass sich keine Pflanzen im Aktionsradius der Lichtschranken und keine Hindernisse im Aktionsradius des Tores befinden.

8.2 Problemlösung

STÖRUNGEN	MÖGLICHE URSACHEN	KONTROLLEN UND MÄNGELBESEITIGUNG
Tor öffnet und schließt nicht	• Keine Stromversorgung • Getriebemotor ist entriegelt • Sendegerät – Batterie leer • Sendegerät kaputt • Stopp-Taster verklemmt oder kaputt • Auf/Zu-Taster bzw. Schlüsseltaster verklemmt	• Strom kontrollieren • Techniker rufen • Batterien ersetzen • Techniker rufen • Techniker rufen • Techniker rufen
Tor öffnet aber schließt nicht	• Lichtschranken belastet	• Überprüfen, ob die Lichtschranken sauber sind und korrekt funktionieren • Techniker rufen
Blinkleuchte funktioniert nicht	• Glühbirne kaputt	• Techniker rufen

DEUTSCH

Kontrollbuch in das die vom Verwender durchgeführten regelmäßigen Wartungsmaßnahmen (alle 6 Monate) eingetragen werden

Datum	Bemerkungen	Unterschrift

DEUTSCH

8.3 Außerplanmäßige Wartung

⚠ Die folgende Tabelle dient der Eintragung von außerplanmäßigen Wartungsmaßnahmen, Reparationen und Verbesserungen, die von Fachfirmen durchgeführt wurden.
N.B. außerplanmäßige Wartungsmaßnahmen müssen von Fachleuten durchgeführt werden.

Register für Außerplanmäßige Wartung

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme____	
Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme____	
Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme____	

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme____	

Stempel Installateur	Name des Fachmanns
	Datum der Maßnahme
	Unterschrift des Fachmanns
	Unterschrift des Auftraggebers
Durchgeführte Maßnahme____	

9 Entfernung und Entsorgung

☞ CAME cancelli automatici s.p.a. wendet in ihren Werken zur Garantie des Umweltschutzes ein gemäß der Vorschrift UNI EN ISO 14001 bescheinigtes Umweltmanagementsystem an.
Wir bitten Sie zum Umweltschutz, den CAME als einen der wesentlichen Punkte für die Entwicklung seiner Betriebs- und Marktstrategien betrachtet, durch die Beachtung der Entsorgungsanweisungen beizutragen:

ENTSORGUNG DER VERPACKUNG
Die Verpackungen (Schachteln, Kunststoff usw.) sind alle als normaler Hausmüll klassifizierbar und können bei getrennter Sammlung ohne Schwierigkeiten entsorgt werden.
Vor der Entsorgung sollten immer die am Installationsort geltenden Vorschriften überprüft werden.
NICHT IN DER UMWELT ZERSTREUEN !

ENTSORGUNG DES PRODUKTS
Unsere Produkte bestehen aus verschiedenen Materialien. Die meisten von ihnen (Aluminium, Kunststoff, Eisen, elektrische Kabel) können als normaler Hausmüll entsorgt und in den dafür vorgesehenen Müllzentralen wieder aufbereitet werden.
Weitere Komponenten (elektronische Steckkarten, Batterien der Funksteuerung usw.) können umweltschädliche Stoffe enthalten.
Sie sind daher getrennt zu sammeln und den Wiederaufbereitungs- bzw. Entsorgungszentralen zu übergeben.
Vor der Entsorgung, sollten immer die am Entsorgungsort geltenden spezifischen Vorschriften überprüft werden.
NICHT IN DER UMWELT ZERSTREUEN !

DEUTSCH

www.came.com **CAMEWorld** 08_2009 www.came.it

CAME France S.a.
7, Rue Des Haras
Z.i. Des Hautes Patures
92737 **Nanterre Cedex -** FRANCE
(+33) 1 46 13 05 05
(+33) 1 46 13 05 00

CAME Gmbh
Kornwestheimer Str. 37
70825 **Korntal**
Munchingen Bei Stuttgart - GERMANY
(+49) 71 5037830
(+49) 71 50378383

CAME Automatismes S.a.
3, Rue Odette Jasse
13015 **Marseille -** FRANCE
(+33) 4 95 06 33 70
(+33) 4 91 60 69 05

CAME Americas Automation Llc
11405 NW 122nd St.
Medley, FL 33178 - U.S.A
(+1) 305 433 3307
(+1) 305 396 3331

CAME Automatismos S.a.
C/juan De Mariana, N. 17-local
28045 **Madrid -** SPAIN
(+34) 91 52 85 009
(+34) 91 46 85 442

CAME Gulf Fze
Office No: S10122a2o210
P.O. Box 262853
Jebel Ali Free Zone - **Dubai -** U.A.E.
(+971) 4 8860046
(+971) 4 8860048

CAME United Kingdom Ltd.
Unit 3 Orchard Business Park
Town Street, Sandiacre
Nottingham - Ng10 5du - GREAT BRITAIN
(+44) 115 9210430
(+44) 115 9210431

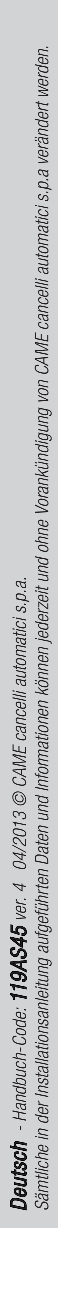
CAME Russia
Ul. Otradnaya D. 2b, Str. 2
127273, **Moscow** - RUSSIA
(+7) 495 739 00 69
(+7) 495 739 00 69 (ext. 226)

CAME Group Benelux S.a.
Zoning Ouest 7
7860 **Lessines -** BELGIUM
(+32) 68 333014
(+32) 68 338019

CAME (Shanghai) Automatic Gates Co. Ltd.
1st Floor, Building 2,
No. 1755, South Hongmei Road
Shanghai 200237 - CHINA
(+86) 021 61255005
(+86) 021 61255007

CAME Gmbh Seefeld
Akazienstrasse, 9
16356 **Seefeld**
Bei Berlin - GERMANY
(+49) 33 3988390
(+49) 33 39883985

CAME Portugal
Ucj Portugal Unipessoal Lda
Rua Jùlio Dinis, N. 825
2esq, 4050 327 **Porto** – PORTUGAL
(+351) 915 371 396



CAME Cancelli Automatici S.p.a.
Via Martiri Della Libertà, 15
31030 **Dosson Di Casier** (Tv)
(+39) 0422 4940
(+39) 0422 4941
Informazioni Commerciali 800 848095

CAME Sud s.r.l.
Via F. Imparato, 198
Centro Mercato 2, Lotto A/7
80146 **Napoli**
(+39) 081 7524455
(+39) 081 7529190

CAME Service Italia S.r.l.
Via Della Pace, 28
31030 **Dosson Di Casier** (Tv)
(+39) 0422 383532
(+39) 0422 490044
Assistenza Tecnica 800 295830

